Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

daß er sich mit gewere magst wie lang du wilt
wann du sie zuchst ꝯ begreffest

Ich wilt aber thun als die leuchtfertigen meister
die die kunst gern weyl durch zunns willen und
machen die kunst genemen die sie konen
oder wissen darumb werden sie undbeholen
von andern wissen meistern und von ritterm
und knechten

Ich wilt daß jungen offenbar machen oder
yderman sehen lassen so thun sie also
Ryt mit dinem linken ort an sin zuchte und
greiff mit dinem zuchten hant sine zuchten arm wol
bij der hant und druck den wol dich und zutt
umb und begreiff mit dinem linken hant an
sine zuchte elnbogen und stoß den von dir und
mit der zuchten hant stoß sin zuchten arm
oben den linken arm gar wol und hebe also
mit dinem linken arm sinen zuchten oben
sich auff und also hastu sie gefangen und ge-
bunden one alle bandt und magst sie also
halten wie lang du wilt dz geth zu beyden
sitten zu